

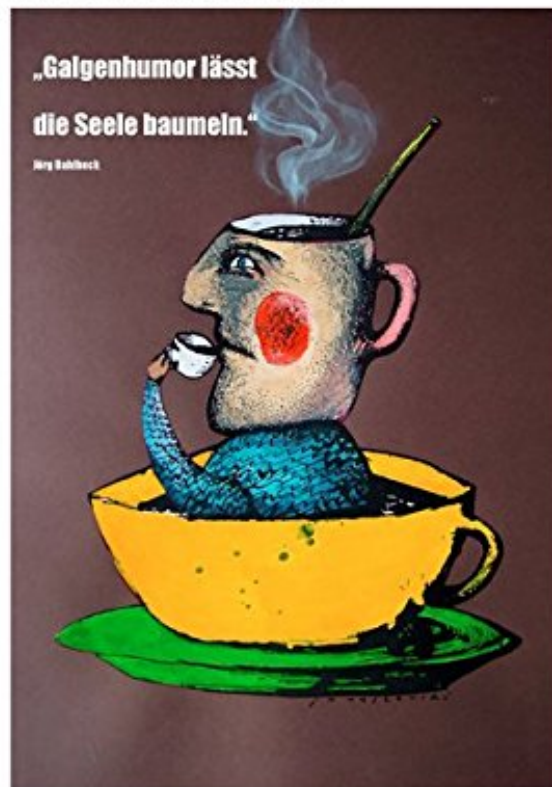
(Online library) Aphorismenkalender 2015: "Galgenhumor lsst die Seele baumeln", DAphA-Kalender 2015,

Aphorismenkalender 2015: "Galgenhumor lsst die Seele baumeln", DAphA-Kalender 2015,

Von Jrgen Wilbert (Hrsg.), Friedemann Spicker (Hrsg.)
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

DAphA-Kalender 2015

Aphorismen und Bilder



Hrsg.: F6rderverein Deutsches Aphorismus-Archiv (DAphA) Hattlingen



DAphA

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #2495921 in BcherVerffentlicht am: 2014-07-22Format: Ungekrzte
AusgabeEinband: Kalender57 Seiten | File size: 36.Mb

Von Jrgen Wilbert (Hrsg.), Friedemann Spicker (Hrsg.) : Aphorismenkalender 2015: "Galgenhumor lsst die Seele baumeln", DAphA-Kalender 2015, before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Aphorismenkalender 2015: "Galgenhumor lsst die Seele baumeln", DAphA-Kalender 2015,:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Sprche und gut AufmachungVon Wilsonkann man immer wieder mal zum Besten geben oder einzeln auch ohne Kalender aufhngen. Finde die Auswahl gelungen, manchmal ist auch ein Bild dem Spruch gewidmet. WIWK

Kurzbeschreibung Zum Kalender: Fragen Sie sich auch, ob der Sommer dieses Jahr baden geht oder ob es ein Sommerloch gibt? Kann der November gut tun, und kommt der Dezember zu früh? Auflistung im vorliegenden Kalender, zu gegebener Zeit (26. Woche, 33., 44., 49.). Wenn Sie durch den liebevollen Februar (Valentinstag), den entbehrungsreichen März (Fastenzeit) oder den wetterlaunigen April begleitet werden wollen: greifen Sie zu! Dass Schiffbruch nicht in jedem Fall eine Katastrophe ist (39.), dass es nicht genügt, aus dem Hamsterrade herauszufinden (35.): hier werden Sie zum Nachdenken darüber verführt. Zum Erntedankfest, zum Totensonntag und zum Jahreswechsel ist unseren Autoren gleichfalls wieder überraschendes und Bedenkenswertes eingefallen. Und Schnee gibt es ungeachtet des letzten Winters auch mehrfach. Wenn Ihnen das alles aber zu jahreszeitlich ist: dann finden Sie hier auch die groben Gegenwartsfragen gattungsgemäß klein verhandelt, besonderen Stoff fürs Gehirn (24., 29.), das Bauchgefühl nicht zu vergessen (17.). Oder suchen Sie solide Imperative, wollen über das Schnee nachdenken (22.) und das, was sie wieder zu tun versäumt haben? Auch damit können wir dienen. In aller Unbescheidenheit: Kein Wunder angesichts dieser Vielfalt, dass dieser Aphorismenkalender 2015 schon zum vierten Mal erscheinen kann: wiederum mit dem Gang durch das Jahr ein Gang durch die Möglichkeiten der kurzen Gattung, vom Wortspiel und der sprichwörtlichen Wendung bis zum sprachlichen Bild. Wieder haben wir uns nach Kräften bemüht, aus den Einsendungen 40 Texte auszuwählen, von denen wir glauben, dass es sich lohnt, sie sich eine Woche lang vor Augen zu führen. Wieder haben wir auch besonderen Wert darauf gelegt, Sie in jeder vierten oder fünften Woche mit einer Zeichnung zu erfreuen, die uns befreundete Künstler/innen zur Verfügung gestellt haben. Nun wünschen wir Ihnen ein zwölf Monate langes Vergnügen mit dem Aphorismen-Kalender 2015. über den Autor und weitere Mitwirkende KünstlerInnen: Ute Becker (Wuppertal); H. D. (Oskar) Glzenleuchter (Bochum); Zygmunt Januszewski (Warschau); Mathilde Jürgens (Haan); Thomas Koch (Sprockhvel); Erich Krian (Dortmund); Carmen Meiswinkel (Hattingen); Andreas Nomann (Brhl); Hans Joachim Uthke (Hilden). AutorInnen: Wilfried Besser (Recklinghausen); Eva Annabelle Blume (Gelsenkirchen); Claudia Brefeld (Bochum); Baeredel Brehl (Dortmund); Horst A. Bruder (Grnstadt); Jrg Dahlbeck (Lhne); H.D. Glzenleuchter (Bochum); Thomas Hntsch (Weeze); Peter Hohl (Ingelheim); Harald K. Hlsmann (Dsseldorf); Hans Norbert Janowski (Esslingen); Rudolf Kamp (Mosbach); Reiner Klting (Bochum); Martin Liechti (Zrich / Schweiz); Edith Linvers (Recklinghausen); Hans-Jrgen Quadbeck-Seeger (Bad Drkheim); Felix Renner (Zug / Schweiz); Hermann Rosenkranz (Dsseldorf); Michael Rumpf (Grnstadt); Hans-Georg Schipping (Haan); Harald Schmid (Berlin); Peter-T. Schulz (Mlheim an der Ruhr); Joze Sirek (Lasko / Slowenien); Detlef Trbert (Niederkassel); Gerhard Uhlenbruck (Kln); Hans-Joachim Uthke (Hilden); Christian Uri Weber (Radebeul); Jacques Wirion (Luxemburg); Norman Wojak (Gelsenkirchen); Gudrun Zydek (Hennef).